

## **Rücktrittserklärung des Präsidenten der IHK Cottbus**

Trotz 10monatiger Recherche des rbb ergibt sich für mich kein belastbares Material, dass Meinungsäußerungen meinerseits gegenüber der Staatssicherheit in irgendeinerweise auch nur ansatzweise jemanden geschadet hat bzw. er oder sie dadurch einen Nachteil erfahren hat.

Meine Ablehnung des politischen Systems der DDR nachweisbar von der Schulzeit bis zur Wende und eindeutig belegt in meiner eigenen Stasi-Akte wird von den Medien nicht zur Kenntnis genommen.

Die rbb Recherche wird mir nicht vorgelegt, zu Opferakten gibt es keinen Zugang und bis heute hat sich niemand bei mir gemeldet. Meine Rehabilitation in diesem Sinne zu betreiben ist mir in vertretbarer Zeit dadurch unmöglich geworden.

Ich sehe mich in der Pflicht die Industrie- und Handelskammer Cottbus mit diesem Vorgang nicht weiter zu belasten und erkläre hiermit meinen sofortigen Rücktritt.

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IHK Cottbus und insbesondere beim Hauptgeschäftsführer Dr. Krüger für die vertrauensvolle, konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Südbrandenburger Wirtschaft in den letzten acht Jahren bedanken. Das gleiche gilt für alle Vollversammlungs- und Präsidiumsmitglieder. Von ihnen habe ich immer große Wertschätzung erfahren dürfen.

Cottbus, 23.2.2011

gez. Ulrich Fey

PS: Ich wäre den Printmedien dankbar, nicht nur meinen Rücktritt zu drucken, sondern auch meine vollständige Erklärung dazu.